

frö. Hochachtung  
 J. G.

Ihre ist mir ein ganz angenehmer Dienst für die  
 mir persönlich höchst überaus und mir durch die Angelei-  
 der K. K. Akademie zugekommene Empfehlung des unter Lei-  
 tung frö. Hochachtung von Herrn Prof. Carl A. Leitner  
 herausgegebenen Jahresbericht: „Monographie der K. K. Lust-  
 schloßes Schönbrunn“. Die außerordentliche wie künstlerische  
 und künstlerische, welche demselben zu Theil geworden ist, giebt  
 Zeugnis davon, daß die hohen Intentionen frö. Hochachtung  
 zur Förderung und Förderung der heimischen Kunst und  
 Kunstwissenschaft auf künstlerischem Gebiet stehen und daß  
 Besondere auf dem von frö. Hochachtung mit so glänzenden  
 Erfolgen cultivirten Gebiete der künstlerischen ganz besonders  
 keine Mängel zu finden sind.

Ich werde mir die Ehre nehmen, die Aufsätze  
 der „Zeitschrift für bildende Kunst“ durch eine vorläufige



Höchst wichtig ist die meine Schriftleitung aufmerksam zu machen  
und würde nicht verfehlen, in einem der nächsten Hefen  
eine eingehende Besprechung derselben zu bringen. Für  
die von der Ges. geollung vermittelte Unterstützung, von welcher  
mir Herr Prof. Dr. v. S. ein Brief gab, eine Stelle  
mit dem Worte im Hinblick der Unterstützung beizubehalten,  
sage ich noch ganz besonders meinen warmen  
Dank.

Ih. v. S.  
Ges. geollung

Wien, 18. Juni  
1875.

unfrüßig vorgelesen  
L. von S.



Prof. Lüssow

Bitte auf die neue Auffassung Rücksicht zu nehmen  
und mich nach Möglichkeit, wenn die nötigen Schritte  
zur vollständigen Befreiung zu belegen. Für  
die von Ihnen angegebene Befreiung von Schulden  
und für die von Ihnen angegebene Befreiung von Schulden  
mit dem Namen in bekannter Besetzung  
gibt es keine andere Befreiung  
von Schulden.

Ist das in bekannter Besetzung  
von Schulden

Haus 18 Januar 1875

von Schulden